

An den  
Oberbürgermeister Stefan Schostok  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

**Änderungsantrag** gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Haushaltssatzung 2017/2018 (DS 1685/2016)

**Teilhaushalt** 61 Plänen und Stadtentwicklung  
**Produkt** 35102 Bürgerschaftliches Engagement/soziale Stadtteilentwicklung  
**Empfänger** Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum

#### Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung ist in den Finanzplanjahren 2017,2018 vorzunehmen: Zur Förderung einer Bürgerbeteiligung im Ihme-Zentrum werden **zusätzlich** zu den von SPD/Grüne/FDP beantragten jährlich 8.000 Euro (für die Anmietung von Räumen).

die Auszahlungen in Höhe von

<b>30.000 €</b>	für einen Bürgeranwalt/eine Bürgeranwältin
<b>10.000 €</b>	für die Organisation und Moderation eines Quartierforums
<b>10.000 €</b>	für die Information aller Beteiligten (einschl. Befragung der Bewohner/innen)
<hr/>	
<b>50.000 €</b>	jährlich

bewilligt.

**Gesamtbetrag für 2017/2018: 100.000 €**

Die Beträge ergeben sich in Anlehnung an das von der „Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum e.V.“ der Verwaltung vorgelegten Konzept.

### **Begründung:**

Der Haupteigentümer des Ihme-Zentrums hat angekündigt, in den nächsten Jahren einen Betrag von mehreren 10 Millionen Euro in die Revitalisierung des Ihme-Zentrums zu investieren. Diese Umbauten sollen von dem Unternehmen alleine finanziert werden, und es wird keine entscheidende Einflussnahme der übrigen Eigentümer und der Mieter geben. Für die Umsetzung der derzeitigen Pläne ist zudem voraussichtlich keine Änderung eines Bebauungsplans erforderlich, sodass auch die Mitwirkungsmöglichkeiten von Betroffenen in den angrenzenden Quartieren, der Stadtbezirksräte und der Ratsgremien entfallen.

Stattdessen ist die Beteiligung aller Betroffenen sowie die Einbettung der Planungen in die Stadtteilentwicklung erforderlich. Mit mehr als 1.500 Bewohnern und über 1.000 Arbeitsplätzen hat das Ihme-Zentrum einen fundierten Stellenwert als Stadtquartier und bedarf bei anstehenden Bauentscheidungen einer breiten Beteiligung der Bewohner, der angrenzenden Stadtareale und der Stadtöffentlichkeit.

Ein wesentlicher Baustein der Bürgerbeteiligung ist das „**Quartiersforum Ihme-Zentrum**“. In diesem Gremium sollen die wesentlichen Diskussionen in Form eines Beteiligungsprozesses mit bereits bei anderen größeren Stadtumbauprojekten bewährten Elementen stattfinden. Der andere Baustein ist die **Anwaltsplanung**. Sie unterstützt und berät alle internen und externen Personengruppen, die von den unternehmerischen und baulichen Tätigkeiten des Großinvestors betroffen sind.

Julian Klippert  
Fraktionsvorsitzender

09.02.2017